

Lauterbach - Segelschule

Ehemalige NVA-Baracke am Hafen Lauterbach platt gemacht

Baustart für Jugendhotel noch im November

Lauterbach. Das erste Haus am Platze strahlt mit dem sanierten Hafenhôtel „Victoria“ in Lauterbach wieder neu im alten Glanz. Der hat bis dato rechts und links davon allerdings noch nicht abgefärbt. Der alte Speicher harret der Dinge, die in punkto besserer Zukunft kommen sollen. Zukunftspläne scheinen hingegen auf dem Gelände der ehemaligen NVA-Baracke zu reifen. Zumindest ist die in den vergangenen Tagen dem Erdboden gleich gemacht worden. Auch die Pappeln nebenan mussten schon dran glauben. Kommen dort Parkplätze hin, wie im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Hafenvorplatzes mal in den Entscheidungsgremien der Stadt diskutiert worden ist? Ein „Nein“ auf die OZ-Nachfrage vom Putbusser Bauamtsleiter Thomas Möller. „Dort soll eine



Die Holzbaracke vis-a-vis vom Fischladen in Lauterbach ist ebenso schon verschwunden wie die Reihe Pappelbäume zum ehemaligen Zollhaus hin.
OZ-Foto: U. B.

Segelschule errichtet werden, verweist er auf Hanjo Tamm als Ansprechpartner.

Der sei eigenen Angaben zur Folge Eigentümer des Areals und Geschäftsführer der TIL GmbH. „Die ist eigens für das Vorhaben gegründet worden und auch Bauherr“, will Tamm das Projekt korrigiert wissen. „Wir planen den Bau eines Jugendhotels mit 20 Zimmern.“ Die Genehmigung für den Zweieinhalbgeschoss liege bereits vor. Und den Baubeginn hat Tamm auch schon vor Augen: „Wenn alles planmäßig läuft, wird der am 14. dieses Monats gestartet.“ Dann soll der Aushub der Baugrube erfolgen und tüchtig rangeklotzt werden. „Denn schon im Frühjahr kommenden Jahres ist die Eröffnung vorgesehen“, so der Geschäftsmann.
U. B.